

GPT intern

Mitteilungen der Gesellschaft
für Phytotherapie



INFOS

Neues vom Beirat der korporativen Mitglieder der GPT

Am 2. Mai 2012 tagte unter der Leitung von Herr Dr. Christian Nauert der Beirat der korporativen Mitglieder der GPT in Köln. Aktuell wurden der Vorbereitungsstand des länderübergreifenden Kongresses vom 17.–19. Mai 2012 an der Universität Wien angesprochen sowie die Planung des nächsten nationalen Kongresses vom 8.–10. März 2013 in Leipzig, für den Frau Prof. Dr. Karen Nieber als Kongresspräsidentin bereits den Rahmen arrangiert hat. Parallel zu den wissenschaftlichen Vorträgen sind für den Sonntag Veranstaltungen für PTAs sowie für Verbraucher geplant. Bei diesem Kongress soll auch erstmalig der Nachwuchspreis der GPT verliehen werden. Der nächste gemeinsame Kongress der 3 Fachgesellschaften soll im Juni 2014 in Winterthur/Schweiz stattfinden.

Nach der gemeinsam mit der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft (DPhG) durchgeführten Fortbildungsveranstaltung zum Thema »Alkohol« im November 2011 in Köln (s. ZPT 2/2012, S. 91–93) ist nun eine weitere gemeinsame Fortbildungsveranstaltung für den 10. Juli 2012 an der Universität Düsseldorf geplant. Referent wird Herr Dr. Ulrich Enzel zum Thema »Phytopharmaka bei Kindern und Jugendlichen« sein. Kontakte bestehen ebenfalls zu verschiedenen Landesgruppen der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie (DGGP), mit denen ggf. Veranstaltungen im Bereich der Apothekerfortbildungen an der Schnittstelle von Pharmaziegeschichte und Phytotherapie organisiert werden könnten.

HMPC, PhytoVis und PSUR

Der Beirat diskutierte neue Arbeitspapiere des europäischen Herbal Medicinal Pro-

ducts Committee (HMPC), insbesondere die finalisierten Monografien zu Bärentraubenblättern, Spitzwegerichkraut und Nachtkerzenöl, die toxikologische Bewertung von Thujon und die Überlegungen des HMPC zu klinischen Daten der Phytopharmaka-Anwendung bei Kindern und Jugendlichen. In diesem Zusammenhang wurde der Beirat auch über den Stand der Entwicklungen bei PhytoVis, der im Aufbau befindlichen Erfahrungsdatenbank der Kooperation Phytopharmaka, informiert. Aus aktuellem Anlass wurde über die künftige Vorlageverpflichtung periodischer Sicherheitsberichte (PSUR) für diejenigen Phytopharmaka diskutiert, die, obgleich nach der 16. AMG-Novelle Phytopharmaka künftig grundsätzlich von dieser Pflicht ausgenommen sind, in der sog. URD-Liste der EMA enthalten sind, die mit dem HMPC abgestimmt worden ist.

Health Claims unter Beobachtung

Im Hinblick auf die Behandlung von gesundheitsbezogenen Produktaussagen, den sog. Health Claims, für pflanzliche Nahrungsergänzungsmittel werden die GPT und die im Beirat vertretenen Firmen die Entwicklungen weiterhin aufmerksam verfolgen und sich im Sinne des Patienten- und Verbraucherschutzes für die Beibehaltung der bisherigen Abgrenzungskriterien einsetzen. Zwar haben die europäischen Gesetzgeber zunächst nicht vorgesehen, die gesetzliche Grundlage zu ändern, jedoch ist man sich offensichtlich bewusst, dass entsprechende Bewertungskriterien für Health Claims geschaffen werden müssen, da diese nicht mit klinischen Studien am Patienten belegt werden können.

Dank des Einsatzes der Vorstandsmitglieder Dr. Olaf Kelber und Dr. Tankred Wegener ist die neue Website nun funktionsfähig und unter www.phytotherapie.de erreichbar. Anfragen von außen können an info@phytotherapie.de gerichtet werden.

Einladung zur aktiven Mitarbeit an die Firmen

Phytopharmaka-herstellende Firmen sind herzlich eingeladen, der GPT als neue korporative Mitglieder beizutreten. Damit besteht auch die Möglichkeit, dass ein Firmenvertreter im Beirat mitarbeitet, der von den korporativen Mitgliedern gewählt



© PhotoDisc

Primum nil nocere? Die Zulassungsproblematik für Kinderarzneimittel wird zum Dauerthema.

wird. Derzeit gehören dem Beirat an: Dr. Christian Nauert, Klosterfrau Vertriebsgesellschaft mbH, Dr. Andreas Biller, Dr. Loges + Co. GmbH, Prof. Dr. Michael Habs, Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG, Dr. Olaf Kelber, Steigerwald Arzneimittelwerk GmbH, Dr. Ralf-Torsten Pohl, Rottapharm/Madaus GmbH und Dr. Gabriele Weiß, Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH. Die nächste Sitzung ist für den 23. November 2012 in Gießen geplant.

Dr. Barbara Steinhoff

GPT-Mitgliederversammlung 2012: die wichtigsten Ergebnisse

Am 17. Mai 2012 fand im Hörsaal des Pharmaziezentrum der Universität Wien die diesjährige Jahresmitgliederversammlung der Gesellschaft für Phytotherapie e.V. (GPT) statt, die von deren Präsidentin Professor Dr. Karin Kraft geleitet wurde. Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse zusammengefasst, das ausführliche Protokoll steht den Mitgliedern auf der neuen Website der GPT unter www.phytotherapie.de zur Verfügung.

Neue Aktivitäten

Am 19. Dezember 2011 hatte ein Projekttag des GPT-Vorstands mit Beteiligung des Kuratoriums stattgefunden, bei dem die Umsetzung der von den GPT-Mitgliedern im Nachgang zur letzten Mitgliederversammlung geäußerten Wünsche diskutiert wurde, insbesondere Maßnahmen zur gezielten Öffentlichkeitsarbeit und zur Fort- und Weiterbildung. Auf dieser Basis sind mehrere Aktivitäten gestartet bzw. ausgebaut worden wie z.B. die Etablierung eines Wissenschaftspreises der GPT, der alternierend als Nachwuchspreis und als Innovationspreis verliehen werden soll, die Aktivitäten bei verschiedenen Kongressen anderer Fachgesellschaften, auch in gemeinsamer Durchführung, und die Erweiterung der Außendarstellung der GPT (z.B. Flyer, Website, Infobroschüre). Für die Zukunft ist vorgesehen, die Fort- und Weiterbildung von Apothekern, Ärzten und ggf. auch Tierärzten im Bereich der Phytotherapie noch gezielter auszubauen und auch das Lehrangebot an Universitäten und Fach-



Frau Dr. Steinhoff (l.) und Frau Professor Kraft waren Ansprechpartner der GPT am gemeinsamen Stand der ausrichtenden Gesellschaften des Wiener Phyto-Kongresses 2012.

hochschulen nach Möglichkeit zu unterstützen. Interessierte Mitglieder, die Ideen für Inhalte und/oder Vorschläge für Referenten haben, werden gebeten, sich mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen (**Kasten**).

Kuratorium und wissenschaftliche Veranstaltungen

Das Kuratorium der GPT hat sich als wichtigste Aufgaben z.B. die Fortbildung von Ärzten und Apothekern zusammen mit anderen Gesellschaften, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses mit entsprechenden Veranstaltungen (z.B. Young Researchers' Meeting im März 2012 in Münster), die Beteiligung am »Phyto-Forum« der Ärztezeitung, die Netzwerkbildung mit anderen Kooperationspartnern (Kooperation Phytopharmaka, DPhG, GA, Kneipp-Ärztebund u.a.) und die Planung und Begleitung wissenschaftlicher Kongresse auf die Fahne geschrieben. In diesem Zusammenhang stellte die Tagungspräsidentin des nächsten Kongresses, Professor Dr. Karen Nieber, den Planungsstand der Veranstaltung vom 8.–10. März 2013 in Leipzig vor. Als Novum sollen hier Vorträge für PTA und MTA sowie Veranstaltungen für die Öffentlichkeit stattfinden.

ESCOP

Nach den in den Jahren 2003 und 2009 erfolgten Buchpublikationen mit insgesamt

über 100 Monografien geht die European Scientific Cooperative on Phytotherapy (ESCOP) nun dazu über, ihre Arbeitsergebnisse online zu publizieren. Auf die 2011 erschienene Neufassung der Monografie »Cimicifuga« werden in Kürze ca. 20 neue bzw. revidierte Monografien folgen, die sich momentan in der redaktionellen Schlussphase befinden. Die Monografien der ESCOP stellen nicht nur den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand zu ei-

KASTEN

GPT-Vorstand und neue Kontaktadressen

Prof. Dr. Karin Kraft (Präsidentin)
kraft@phytotherapie.de

Dr. Rainer Stange (Vizepräsident)
stange@phytotherapie.de

Dr. Barbara Steinhoff (Vizepräsidentin)
steinhoff@phytotherapie.de

Cornelia Schwöppe (Schatzmeisterin)
schwoepp@phytotherapie.de

Dr. Bruno Frank (Beisitzer)
frank@phytotherapie.de

Dr. Olaf Kelber (Beisitzer)
kelber@phytotherapie.de

PD Dr. Ahmed Madisch (Beisitzer)
madisch@phytotherapie.de

Dr. Tankred Wegener (Beisitzer)
wegener@phytotherapie.de

ner Arzneipflanze und ihren Zubereitungen dar (die gelegentlich auch eine von den Monografien des HMPC abweichende Meinung vertreten können), sie haben auch insofern eine wichtige Bedeutung, da sie Wegbereiter der heutigen HMPC-Monografien sind. ESCOP ist als Dachverband der europäischen Gesellschaften für die GPT

eine äußerst wichtige Einrichtung, um die Phytotherapie auch auf internationaler Ebene zu repräsentieren.

Beitragserhöhung

Die Mitgliederversammlung beschloss eine ab dem 1. Januar 2013 wirksame Beitragserhöhung auf jährlich 85 Euro für or-

dentliche und 950 Euro pro Jahr für korporative Mitglieder. Diese Erhöhung ist notwendig, um die Finanzsituation und die Arbeitsfähigkeit der GPT auch weiterhin zu gewährleisten, ohne auf Rücklagen zugreifen zu müssen.

Dr. Barbara Steinhoff